

Ergänzung zur Beschlussvorlage Nr.58/2014

Konzept zur Anlegung einer Dirtbahn (Fahrradstrecke für Mountainbiker)

Die Dirtbahn soll für und mit radbegeisterten Jugendlichen aus Bergstein und der Gemeinde Hürtgenwald gebaut werden. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 19 Jahre alt und schon über mehrere Jahre im Sportbereich mit Dirt-Bikes erfahren.

Die Rahmenbedingungen für die Errichtung der Dirtbahn werden in folgende Schwerpunkte unterteilt:

Lage:

Gemarkung Bergstein, Flur 27, Nr.59 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. A2, „Auf dem Heiligenfeld“/Segelflugplatzgelände.

Der angedachte Standort hat viele Vorteile: eine ausreichende Entfernung zum zentralen Ortskern Bergstein ist gegeben (Lautstärke). Ein anliegender Parkplatz ist vorhanden. Der Rettungsweg ist gesichert. Zum Gelände des Segelflugplatzes ist ausreichend Platz vorgesehen.

Kostenkalkulation/Finanzierung:

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine Kosten angefallen. Kosten für die Bauleitplanung werden erst nach Aufstellungsbeschluss anfallen (ca. 2.500€).

Kostenlose Anlieferung von Bodenaushub bei Bauvorhaben in der Gemeinde Hürtgenwald. Bedarf ca.180-200m³.

Bereitstellung von Maschinen (Bagger, Raupe) und Materialeien zur Vorbereitung des Geländes und Präparierung der Starthügel pp. durch den MSC Kleinhau.

Folgekosten: Mähen der Wiese in Eigenleistung

Die anfallenden Kosten könnten über die pädagogischen Sachkosten abgedeckt werden.

Projektumsetzung/Bau:

Das Projekt soll sich über einen längeren Zeitraum entwickeln. Zunächst muss die Grasnarbe entfernt werden, dann ggf. walzen, aufschütten und verdichten des Bodenaushubs.

Begonnen wird mit einer Startrampe für die Jugendlichen (Bahn 2). Später sollen 3 weitere Rampen hinzu gebaut werden. Eine Bahn für Kinder ab 10 Jahren (Bahn 1) wird im Anschluss errichtet (s. Abb1: Planungskonzept „Dirtbahn“).

Im laufenden Betrieb werden die Jugendlichen kleinere Ausbesserungsarbeiten selbst übernehmen.

Projektbegleitung:

Die Jugendlichen werden durch engagierte Erwachsene und die Jugendbetreuerinnen begleitet. Die anfallenden Arbeiten werden alle ehrenamtlich ausgeführt. Das Projekt soll in Eigeninitiative der Beteiligten umgesetzt werden.

Die Planung und Umsetzung wird von der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Hürtgenwald als Projekt begleitet und finanziert (päd. Sachkosten).

Nach Beendigung des Baus wird die Dirtbahn im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit erreicht.

Betrieb:

Der Betrieb wird gewährleistet über geregelte Öffnungszeiten/Tage. Die Regeln, sowie Absprachen werden mit der Planungsgruppe besprochen und aufgestellt. Diese werden für den Benutzer sichtbar gemacht.

Die engagierten Erwachsenen der Planungsgruppe übernehmen unterschiedliche Zuständigkeiten, z.B. Aufräumdienste, Einhaltung der Öffnungszeiten und die Einhaltung eines reibungslosen Ablaufs des Betriebes.

Die Aufsichtspflicht unterliegt, ähnlich wie bei Spielplätzen, den Erziehungsberechtigten. Schilder sollte hierauf und auf die Gefahren der Nutzung der Dirtbahn hinweisen (Regeltafel, Gefahren tafel)

Haftungsfragen werden mit der GVV geklärt.

Einige Jugendlichen werden zur Vorstellung des Projekts für die Ratssitzung eingeladen. Sie stehen zusammen mit den Jugendbetreuerinnen für Fragen zur Verfügung.